

Trinkwasserzapfsystem am St.- Pius-Gymnasium

in Coesfeld



Katrin Pree (Umweltbeauftragte)



Das St.-Pius-Gymnasium

- dreizügiges Gymnasium mitten im Grünen im Wasserschutzgebiet (Wasserwerk mit seinen Brunnen unmittelbar benachbart)
- Ca. 700 Schülerinnen und Schüler
- Ca. 55 Lehrerinnen und Lehrer
- offener Ganzttag
- mit Einrichtung von G8 Schaffung einer Mensa



Katrin Pree (Umweltbeauftragte)



Einrichtung der Trinkwasserspender

Entstehung der
(provisorischen) Mensa in
der Pausenhalle 2011

Voraussetzung: zu jedem
Essen muss ein Getränk
geliefert werden

Entscheidung:
Trinkwasserspender statt
Wasser aus Flaschen

Trinkwasserspender in der
Halle als Überlassung durch
die Stadtwerke (Leihgerät)

Neue Mensa – weiterer Trinkwasserspender

- Neubau einer Mensa
- Einrichtung eines (kleineren) zusätzlichen Trinkwasserspenders
- Inbetriebnahme Herbst 2013 – Nutzung der Mensa durch 60-80% der Schülerschaft
- Der Spender in der Pausenhalle bleibt erhalten

Katrin Pree (Umweltbeauftragte)



Nutzung

- Die SuS nehmen den Trinkwasserspender sehr gut an
- Marketingkampagne zum Schuljubiläum 2014 → Idee einer „Pius-Flasche“
- Umsetzung im ökologischen Jahr 2016/17: Anschaffung einer ökologischen, nachhaltigen BPA-freien Trinkflasche zum Auffüllen
- Verkauf der Flaschen im FairTrade-Schüler-Kiosk



Katrin Pree (Umweltbeauftragte)



Verschiedenes

- Die Hygienewartung ist kostenintensiv
- Meldung der leeren CO₂-Kartusche unzuverlässig
- Die Schule liegt im Trinkwasserschutzgebiet
→ „gutes Wasser“
- Jede große und kleine Pause beobachtet man SuS an dem Wasserspender (z.T. Auffüllen mitgebrachter Säfte)



Katrin Pree (Umweltbeauftragte)

